

05/2006

21. September 2006

Bestenerungen in Oldenburg

Der Rohrleitungsbauer Christoph Ahlers, Ausbildungsbetrieb Joh. Schröder & Sohn, Oldenburg, absolvierte seine Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der IHK Oldenburg mit der Gesamtnote “Sehr Gut” und glänzenden 94 Leistungspunkten!

Christoph Ahlers



Der Berufsschulunterricht fand an der BBS Ammerland und die überbetriebliche Ausbildung im **Bau-ABC Rostrup** statt. Der Ausbildungsbetrieb sicherte sich diesen hochqualifizierten Fachmann selbstverständlich auch nach der Ausbildung. Christoph Ahlers wurde anlässlich der Bestenehrung am 15.09.2006 in der IHK Oldenburg besonders geehrt.

Christoph Henke



Ebenfalls noch mit “Sehr Gut” beendete der Industriemaschinenbauer Christoph Henke, Ausbildungsbetrieb Reinhold & Mahla Ship Technologies GmbH, Wilhelmshaven, seine Ausbildung und wurde ebenfalls in Oldenburg geehrt. www.ihk-oldenburg.de (Em)

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Neuordnung der Bauausbildung in Bremen

Fachlehrwerkstättenverbund Bauwirtschaft Bremen sichert effiziente Bauausbildung

Ab dem Ausbildungsjahr 2006-2007 findet gemeinsam mit dem Bauhandwerk die überbetriebliche Ausbildung für alle drei Ausbildungsjahre für Industrie und Handwerk gleichermaßen nur noch im Berufsförderungszentrum, BFZ, der Handwerkskammer in Bremen und im **Bau-ABC Rostrup** in Bad Zwischenahn statt. Beide Partner bringen jeweils ihre unterschiedliche Kompetenz in den Fachrichtungen Hoch-, Aus- und Tiefbau ein, so dass die Auszubildenden letztlich an beiden Standorten jeweils Teile ihrer überbetrieblichen Ausbildung erhalten werden. Die Berufsschule an der Alwin-Lonke-Straße ist weiterhin für den Berufsschulunterricht aller Bauauszubildenden zuständig. Im Rahmen einer



Michael Busch (Mitte), HWK Bremen informiert sich ausführlichen Informationsveranstaltung am 13.06.2006 hatten alle Baubetriebe Bremens die Gelegenheit, detailliert zu erfahren, wie nunmehr die Organisation der Lehrgänge vonstatten gehen wird.

Michel Busch, Hauptgeschäftsführer HWK Bremen, informierte sich vor Ort in Bad Zwischenahn mit seinem Mitarbeiter Brandt zwischenzeitlich intensiv über den Ausbildungsstandard in der überbetrieblichen Ausbildung der Maurer im **Bau-ABC Rostrup**.

Auch der Bremer Bausenator, Ronald-Mike Neumeyer, zeigte sich beeindruckt von der Qualität des Ausbildungsangebotes der Bauwirtschaft. Dr. Bernd Voigt, Dr.-Ing. Helmut Landahl und Dipl.-Ing. Emke Emken erläuterten dem Bausenator die Baumaschinentechnik bei seinem Besuch ausführlich. (Vo)

v.l.: Dr. Voigt, Bausen. Neumeyer, Dr.-Ing. Landahl, Dipl.-Ing. Emken



Laufteam des Bau-ABC Rostrup siegt beim Ausbildungslauf

532 Auszubildende, Ausbilder und Berufsschullehrer hatten sich zum Ausbildungslauf „Move on“ 2006 der IHK Oldenburg gemeldet. Der 12,2 km lange Rundlauf um das Zwischenahner Meer hat sich im dritten Jahr seines Bestehens bereits zu einem Event entwickelt, bei dem kein lauffreudiger Ausbildungsbeteiligter fehlen will. Einzel- und Mannschaftswertungen motivierten die Läufer zu bemerkenswerten Leistungen. Wobei der Laufspaß, vor allem im großen Feld der Freizeit-Jogger, nicht zu kurz kommt.

Kommunikation zwischen den Ausbildungs-generationen stand auch beim abschließenden, gemeinsamen Imbiss im **Bau-ABC Rostrup** zum Auftakt der Siegerehrungen im Mittelpunkt.

Laufteam Bau-ABC Rostrup



Große Freude herrschte beim „**Laufteam Bau-ABC Rostrup**“ über den Sieg in der Mannschaftswertung. Das Team setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Bildungszentren **Bau-ABC Rostrup**, **ABZ Mellendorf** und dem **BfZ Bremen (HWK Bremen)**. Die erfolgreiche Zusammenarbeit in der überbetrieblichen Ausbildung der Bauwirtschaft übertrug sich offensichtlich auch auf die mannschaftliche Lauffleistung. Das Sieger-Team im Foto von links: NN, Jörg Müller, Thomas Rotter, Horst Reddig, “Team-Chef” Emke Emken, Hermann Greve und Gastläufer Michael Schadt (LIEBHERR). Weitere Fotos im Internet unter: www.ihk-oldenburg.de und www.bau-abc-rostrup.de (Em/Wil)

Ausbildungsstart Bau 2006

Die neue Ära der Ausbildung in der Bremer Bauwirtschaft wurde jetzt erstmals mit einer von Bauhandwerk und Bauindustrie gemeinsam gestalteten Auftaktveranstaltung "Ausbildungsstart Bau 2006" eingeläutet. Über 100 Auszubildende, Eltern und Vertreter der Ausbildungsbetriebe trafen sich am 06.09.2006 im historischen Handwerkersaal in der HWK Bremen.

Erfrischend kurzweilige Ansprachen des Kammer-Präses Joachim Feldmann, des Obermeisters der Bauinnung Bremen, Jan-Gerd Kröger, sowie Marion Seevers, als Vertretung des kurzfristig verhinderten Bremer Bildungssenators Willi Lemke, fanden interessierte Zuhörer.

Ein zünftiger "Zimmermannsklatsch", vorgeführt



von Zimmerern des 3. Ausbildungsjahres, trug weiter zur guten Stimmung bei. Unter dem musikalischen Motto "Zeit, dass sich was dreht..." führte Dieter Smieja, Hauptgeschäftsführer des Verbandes Bremer Bauunternehmen, schwungvoll durch das Programm.

Über die hohe Qualität des Ausbildungsangebotes an den beteiligten Standorten BFZ Bremen, **Bau-ABC Rostrup** und dem Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße berichteten Dipl.-Ing. Emke Emken, **Bau-ABC Rostrup**, und Dipl.-Ing. Andreas Trede, BFZ Bremen, dem äußerst aufmerksamen Publikum. Dabei wurden besonders die unterstützenden Instrumentarien angesprochen, wie die Einladung mit Terminübersicht, die täglichen Fehlzeitenmeldungen, Beurteilungen am Ende eines jeden Lehrgangsblockes, Fotos über den Lernfortschritt während der praktischen Projektaufgaben und nicht zuletzt der "Weiße Ordner", mit der Dokumentation der Ausbildungsleistungen.

All diese Informationen sollen sowohl dem Ausbildungsbetrieb, als auch den Eltern, eine wichtige Hilfe und Betreuungsstütze für den Auszubildenden sein. Die genannten Informationen sind auch im Internet abrufbar: www.hwk-bremen.de; www.bau-abc-rostrup.de (Em)

Steigende Ausbildungszahlen im Tiefbau ohne BGJ

Seit 2004 werden bereits im ersten Ausbildungsjahr Rohrleitungsbauer, Kanalbauer, Gleisbauer, Brunnenbauer und Spezialtiefbauer in der Landesfachklasse Tiefbau an der BBS Ammerland in Bad Zwischenahn beschult. Die überbetriebliche Ausbildung dieser speziellen Tiefbauberufe wird im **Bau-ABC Rostrup** angeboten. Die frühzeitige Spezialisierung, unabhängig von dem in Niedersachsen noch bis 2009 obligatorischen Berufsgrundbildungsjahr, findet immer größeres Interesse bei den Bauunternehmen.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2006/2007 wurden über 70 Auszubildende zur Berufsschule und zur überbetrieblichen Ausbildung im ersten

Ausbildungsjahr angemeldet, Tendenz steigend! (Fi)



Straßenwärterausbildung im ABZ Mellendorf

Die überbetriebliche Ausbildung der Straßenwärter aus ganz Niedersachsen findet ab dem Ausbildungsjahr 2006/2007 für alle drei Ausbildungsjahre im **ABZ Mellendorf** bei Hannover statt.

Die stark reduzierte Einstellungsquote des Landes Niedersachsen und der niedersächsischen Kommunen hat zur Folge, dass nur noch eine Berufsschulfachklasse in der BBS Cadenberge erforderlich ist.

22 Auszubildende zum Straßenwärter des ersten Ausbildungsjahres absolvierten jetzt den ersten dreiwöchigen überbetrieblichen Ausbildungslehrgang im **ABZ Mellendorf**. Am Anfang wurden, nach Ausbildungsrahmenplan, die Grundlagen des Straßenbaus und die Vermessungstechnik mittels praxisrelevanter Projektaufgaben handlungsorientiert erarbeitet.

Die überbetrieblichen Ausbildungstermine der Straßenwärter können für alle Ausbildungsjahre auch aktuell im Internet eingesehen werden unter: www.abz-mellendorf.de (Bor)



Seminarprogramm der BAU-Akademie-Nord

Mit dem September hat auch das neue Bildungsjahr 2006/2007 begonnen. Entsprechend ist die Planung abgeschlossen und das Gesamtangebot der Bildungswerke der Bauwirtschaft ist im Internet unter den Adressen www.abz-mellendorf.de (jetzt mit eigenem Internet-Auftritt), www.bau-abc-rostrup.de sowie unter www.bauakademie-nord.de eingestellt. Die insgesamt 14 Seminarübersichten stehen als Corel-Dateien und zum Ausdruck auch als pdf-Dateien zur Verfügung. Bei den Langzeit-Aufstiegslehrgängen sowie bei den Seminaren, die innerhalb der nächsten sechs Wochen stattfinden sollen, sind auch die Einzelausschreibungen ebenfalls als Corel- und pdf-Dateien hinterlegt. (häv)



Schüler erfahren Bauausbildung

Die alljährlichen Praktika mit Schülern aus Bremer Schulen führen wieder ca. 450 Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern an die technischen Ausbildungsberufe der Bauwirtschaft heran.

Die Praktikumsstage werden zunächst durch Lehrwerkmeister des **Bau-ABC Rostrup** in den Schulen mit den Schülern und Lehrern vorbereitet. Der Bau-Praxistag beginnt jeweils nach einer



kurzen gewerkespezifischen Einführung mit der körperlichen Arbeit und endet täglich gegen 16:00 Uhr mit einer gemeinsamen Ergebnisbetrachtung. Da auch die Lehrer unter Anleitung von Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres in der Praxis mitarbeiten, erfahren die Schüler ihre Lehrer aus einem gänzlich anderen Blickwinkel, nämlich als „Kollegen“ auf der Baustelle.

Die anschließend in der Schule durchgeführte umfangreiche Nachbearbeitung der Praxistage zeigt bereits eine überwiegend positive Resonanz. Die talentiertesten und nachhaltig interessiertesten Schüler werden mit einem 10-tägigen Spezialisierungspraktikum belohnt. Am Ende erhält der Schüler dann eine differenzierte Beurteilung. Diese hilft bei der Bewerbung bei einem möglichen Ausbildungsbetrieb. Eine gute Beurteilung erhöht auch hier die Chancen auf einen Ausbildungsplatz. (Em)